



Pour un meilleur avenir  
For a brighter future  
Für eine nachhaltige Entwicklung

Alfred & Lucie Tobler  
Pozzistrasse 5, 9642 Ebnat-Kappel  
Telefon 071 993 24 77

[www.prowanda.ch](http://www.prowanda.ch)  
prowanda@tbwil.ch

Juni 2019

## Liebe Freunde, Gönner und Partner



### Kigali, 7. April 2019

Der Vorsitzende der Kommission der Afrikanischen Union, Moussa Faki Mahamat, der ruandische Präsident Paul Kagame mit Ehefrau Jeannette Kagame und der Präsident der Europäischen Kommission, Jean-Claude Juncker, entzündeten an der Gedenkfeier zum 25. Jahrestag des Genozids vor dem Genozid-Denkmal in Gisozi in Kigali die Flamme der Hoffnung.

In 100 Tagen, von April bis Juli 1994, wurden gegen 800'000 Menschen brutal ermordet, weshalb dieses Jahr die Flamme der Hoffnung 100 Tage lang brennen wird.

Im Stadion, wo sich 30'000 Menschen versammelten, sagte der Präsident, dass ein

solcher Völkermord nie mehr stattfinden wird, und dass alle Schuldigen zur Rechenschaft gezogen werden....

Bis Juli finden überall im Land Gedenkfeiern statt, an denen Massengräber ausgehoben werden. Die sterblichen Überreste müssen dann von den anwesenden Angehörigen in Würde beigesetzt werden.

Gerade hat uns Médiatrice ganz aufgeregt mitgeteilt, dass sie am 26. Mai den ehemaligen Wohnort ihrer Familie aufsuchen müsse. Nur sie überlebte den Horror, weil sie sich in einem Sumpf verstecken konnte. Als Vollwaise und trotz ihrer traumatischen Erlebnisse konnte sie damals die Sekundarschule beenden. Jetzt machen ihr die bevorstehenden Zeremonien Angst!

**Die Flamme der Hoffnung,** sie wird bis anfangs Juli zur Erinnerung an all die vielen Opfer brennen. Aber was ist mit der Hoffnung, wenn dieses Feuer erlischt? Wir sind euch von Herzen dankbar, dass wir uns mit

eurer Hilfe am Wiederaufbau beteiligen konnten.

Der erste wichtige Schritt war, der Jugend mit dem Start der Schulen eine Perspektive, ein Ziel zu geben. Dies geschah bereits im September 1994. Dank persönlichem Engagement des Schulministers fassten die traumatisierten Kinder Mut, trotz fehlender Lehrer und teilweise leer geplünderter Schulzimmer sich für den Unterricht einschreiben zu lassen. Die Sonntagsschullieder, welche die Kinder zum Empfang des Ministers in Kibuye und Gisenyi sangen, wurden zu einem eindrücklichen Erlebnis für den Minister und die Delegation von UNICEF. Sie zeugten von Hoffnung in dieser schier hoffnungslosen Situation.

Mutige Männer und Frauen füllten die vakanten Lehrerstellen, während wir mit den Reparaturen der Schulhäuser begannen. Überall fehlten die Türen, Fensterläden und Pulte. Sie waren von den süd- und westwärts ziehenden Flüchtlingsströmen zum Kochen der Mahlzeiten verfeuert worden.





«The Gideons International» mit Sitz in Nashville, Tennessee, wurde im Jahr 1899 in den USA gegründet. Sie ist die älteste Vereinigung christlicher Geschäfts- und Berufsleute, mit dem Ziel vor Augen, durch Verteilung von Gottes Wort Menschen für Christus zu gewinnen. Seit vielen Jahren sind die Gideons auch in Ruanda tätig. Die Bibeln und christliche Literatur finden überall dankbare Abnehmer. Weil in vielen Familien die Bibel nicht selten das einzige Buch ist, wird sie auch fleissig gelesen und am Sonntag in den Gottesdienst mitgenommen.

### Imanji

Auf der Wasserscheide Kongo-Nil auf über 2000 m über Meer konnten wir im Laufe der vergangenen Monate zur Freude der Bevölkerung die Kirche und das Schulzentrum renovieren und ausbauen.



Heute unterrichten in dieser abgelegenen Gegend 27 Lehrer und 16 Lehrerinnen 124 Kinder im Kindergarten, 936 Primarschüler und 463 Sekundarschüler.

### Singen zur Ehre Gottes

In keinem Gottesdienst fehlen die gemeinsam gesungenen Lieder am Anfang und als krönender Abschluss. Zusätzlich erfreuen verschiedene Chöre die vielen Besucher mit selbst komponierten Liedern, Instrumentalbegleitung und viel körperlicher Bewegung, um das gesungene Wort afrikanisch zu untermalen.

Hin und wieder werden andere Gemeinden mit öffentlichen Konzerten in ihrer Arbeit unterstützt.



65% der ruandischen Bevölkerung sind Kinder und Jugendliche unter 25 Jahren. Aus diesem Grund ist die Jugend- und Schularbeit ein sehr wichtiger Arbeitszweig. Obwohl sie den Völkermord nicht miterlebt haben, sind

sie trotzdem wegen all der spür- und sichtbaren Folgen betroffen und teilweise traumatisiert. Darum füllt die Sonntagsschule einen wichtigen Platz in ihrem Leben aus.



### Kanama

Am 4. Mai feierte die Kirchengemeinde Kanama die Einweihung ihrer schönen neuen Kirche. Mit grossem Einsatz hatten die Christen während Monaten Steine, Sand und Backsteine zum perfekt vorbereiteten Bauplatz getragen und waren auch während der Bauerei da, was die Bauleute sehr schätzten. Mit euren Spenden konnten wir das Dach, den Zementboden, die Türen und Fenster finanzieren und so diesen zweckmässigen Bau vollenden. Liebe Freunde und Sponsoren, die Kirchengemeinden in ihrer Entwicklung und ihren Herausforderungen zu unterstützen, ist uns dank eurer Gaben ein grosses Vorrecht und löst Freude und tiefe Dankbarkeit aus. Dies bezeugen die E-Mails, die uns täglich erreichen.

Mit lieben Grüssen  
Alfred und Lucie Tobler

**PC-Konto 85-4662-8**